

Beyblade Shadow - 2. Staffel

Shadow Life

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 9 - 12

Ein Ruhetag

Sonntagmittag nach dem Essen. Tranzer räumte noch die Küche auf. Sandra saß auf ihrem Bett und las ihre Mangas. Janina schaute fern und Triger nervte sie dabei. Aber so schlimm ist ja nicht. Es lief gerade einer seiner Lieblingsserien: Das A-Team. Bei Murdoch kann man sich viel Quatsch abgucken.

Triger: "Nein! Nicht umschalten!"

Janina: "Ist doch Werbung."

Triger: "Aber wenn wir jetzt das Ende der Werbung verpassen?"

Janina: "Tun wir schon nicht."

Triger: "Versprichst du es mir?"

Janina: "Ja."

Triger: "Ehrenwort?"

Janina: "Jepp."

Triger: "Schaltest du wieder um?"

Janina: "Ja-a."

Janina schaltete um.

Triger: "Ist ja noch Werbung."

Sandra stand von ihrem Bett auf und legte das Manga auf ihren Nachttisch.

Sandra: "Ich geh mal kurz runter."

Weg war sie.

Triger: "Juhuu. Es geht weiter."

Janina: "Wenn du den gleichen Scheiß machst, dreh ich durch."

Triger: "War es mit Bussibär so schlimm?"

Janina: "Na gut. Im Kindergarten kam er gut an."

Triger: "Ich frag mich nur, wo du ihn hingetan hast, als du ihn mir weggenommen hattest."

Janina: "Er schmort in der Hölle."

Triger: "Du hast Bussibär getötet?"

Janina: "Dreh doch nicht gleich durch. Ich hab ihn Jasmin geschenkt, als sie im Krankenhaus war. Du warst sogar dabei."

Triger: "Stimmt ja."

Janina: "Knallkopf."

Tranzer war gerade fertig mit aufräumen, als Sandra in die Küche kam.

Sandra: "konntest du eigentlich richtig kochen, mit der Hand?"

Tranzer: "Na klar. Ging wie geschmiert."

Sandra: "Dir kamen vor Schmerzen Tränen. Und das lag nicht an den Zwiebeln."

Tranzer: "Ich bin schon froh, dass Triger keinen Aufstand wegen den Zwiebeln gemacht hatte."

Triger mag nämlich keine Zwiebeln.

Sandra: "Hör mal, Tranzer. Du brauchst hier nicht jeden Tag was Schönes kochen. Deine Verletzung macht dir doch dabei jetzt auch noch zu schaffen. Lass es lieber, bevor es noch schlimmer wird."

Tranzer: "Davon lass ich mich doch nicht abhalten."

Sandra: "Tranzer."

Tranzer: "Hey. So schlimm ist es wirklich nicht, dass du dir Sorgen machen müsstest. Sind doch nur ein paar Kratzer."

Stimme: "Sandralein?"

Schon hatte sie Triger um Hals.

Triger: "Machst du mir den Game Cube an?"

Sandra: "Ja, ich komm gleich."

Triger ging fröhlich wieder hoch.

Sandra: "Schau nicht so eifersüchtig."

Tranzer: "Aber er hat-"

Plötzlich zog Triger Sandra nach oben.

Sandra: "Wow."

Triger: "Ich will spielen."

Tranzer schaute verdutzt hinterher.

Tranzer: "Aber Triger...Er kann doch nicht."

Margret lief an ihm vorbei.

Margret: "Wollt ihr euch Kuchen holen. Für Tee nachher?"

Tranzer: "Von Müller Engerer?"

In Sandras Zimmer.

Triger: "Schmusekatze im Angriff!"

Triger im Beyblade Rausch.

Triger: "Ja. Schrott."

Sandra: "Dir macht es ja Spaß, Dranzer jedes Mal zu schrotten."

Triger: "Aber ich bring es nicht über ´s Herz, Driger kaputt zu machen. Sie ist so süß."

Sandra, Janina: *Sie?*

Triger: "Aber jetzt ist erstmal King dran."

Sandra: *Triger war ja das ganze Leben schon bei Driger. Er muss es ja wissen.*

Janina: *Ich hab ja gar nicht gewusst, dass es auch bei Bit Beasts Geschlechter gibt. Aber wenn es bei Shadow Bit Beasts so ist, dann wohl auch bei Shadow Bit Beasts. Aber eine "Sie"?*

Während Triger sich mit King beschäftigte, kam Tranzer ins Zimmer.

Tranzer: "Wer hat Lust auf Tee und Kuchen?"

Triger: "Kuchen?!"

Fernseher: "Crashed out!"

Triger: "Tranzer, du hast mich abgelenkt."

Tranzer: "Dazu sage ich nur eins."

Tranzer stellte das Tablett mit dem Tee und Kuchen auf den Tisch.

Tranzer: "Ätsch."

Nachdem Triger seine drei Kuchen verputzt hatte, spielte er weiter.

Janina: "Ich würde gerne mal wissen, wie es Ray geht."
Sandra: "Das Gleiche wie immer."
beide: "Bladen."
Sandra: "Kai sicher auch."
Janina: "Können die beiden eigentlich immer noch zwischen den Welten hin und her zappen?"
Tranzer: "Nein."
Triger: "Ja."
Tranzer knurrte Triger an.
Tranzer: "Triger."
Triger drückte auf Pause.
Triger: "Was denn?"
Janina: "Ich hätte sowieso keine Lust da wieder hinzugehen."
Sandra: "Mal ganz was Neues."
Janina: "Aber ich hab nichts gegen einen Besuch."
Tranzer: "Ich glaube nicht, dass sie...Halt. Wenn ich jetzt was sage, widerspricht mir der Heini wieder."
Triger grinste.
Triger: "Dann sag ich es so. vielleicht machen die beiden es ja."
Tranzer: "Die sollen bleiben, wo der Pfeffer wächst."
Triger: "Ich wette, du freust dich, wenn du Kai und Dranzer mal wieder sehen kannst."
Tranzer: "Du träumst wohl!"
Triger: "Dranzer ist ja schon irgendwie mit dir verwandt."
Tranzer: "Wegen dir kotz ich gleich!"
Während Tranzer auf Triger losgiftete.
Sandra: "Ob Kai und Ray uns vergessen haben?"
Janina: "Ach was. Wir haben doch Driger und Dranzer von der Pest befreit."
Tranzer, Triger: "Pest?!"
Die beiden hatten sich in den Haaren.
Tranzer: "Alte Hexe. Ich bin keine Krankheit!"
Triger heulte fast los.
Triger: "Ich auch nicht."
Janina: "Seid ihr empfindlich."

Surprise!

Wie Sandra es geahnt hatte, mussten sie und Yvonne ihre Präsentation am Montagmorgen halten. Zu Hause. Tranzer machte schon mal langsam das Mittagessen. Janina hatte ein Manga gefunden, das sie noch nicht gelesen hatte. Neben ihr Triger schon wieder am Game Cube spielen. Doch diesmal nicht Beyblade, sondern Smash Brothers Melee.
Triger: "Yo. Voll getroffen."
Janina legte kurz das Manga zur Seite.
Janina: "Langsam frag ich mich wirklich, ob Ray mich nicht doch vergessen hat."
Triger: "Das glaub ich nicht. So einer ist Ray nicht."
Triger stutzte kurz und drückte auf den Startknopf zur Pause.
Janina: "Was ist?"

Triger: "Böse Vorahnung."

Janina: "Hm?"

Auf einmal taucht jemand wie aus dem Nichts auf und knallte auf Triger nieder.

Triger: "Autsch..."

Janina sprang vor Freude auf und stieß sich erstmal den Kopf an der schrägen Wand.

Janina: "Doppelautsch."

Der jemand stand auf und half Triger wieder auf.

jemand: "Die Landung sollte eigentlich etwas sanfter werden."

Jetzt konnte sich Janina ohne Schmerzen freuen.

Janina: "Ray!"

Ray lächelte. Sein Klamotten-Stil hatte sich auch etwas verändert und er hatte eine typisch chinesische Mütze auf.

Triger: "Coole Mütze."

Ray schaute Triger noch mal richtig an, denn jetzt fiel ihm erst richtig auf, dass das Triger war.

Ray: "Triger?"

Janina: "Triger und Tranzer wollten unbedingt bei uns bleiben."

Ray: "Tranzer auch?"

Triger: "Darf ich die Mütze mal aufsetzen?"

Ray: "Was ist an der so toll?"

Janina: "Hier gibt es nur keine chinesischen Mützen."

Ray: "Ach so."

Triger grabschte sich die Mütze einfach.

Ray: "Hey."

Triger setzte die Mütze auf.

Triger: "Cooooool."

Janina: "Lass ihn einfach...Sag mal, ist Kai auch hier?"

Ray: "Nein, nicht das ich wüsste."

Janina: "Dann ist Sandra bestimmt beleidigt, wenn sie nach Hause kommt."

Ray: "Erzähl mal, was habt ihr denn all die Zeit gemacht?"

Triger: "Volleyball gespielt."

Ray nahm sich seine Mütze wieder.

Triger: "Aber Tranzer nicht."

Janina: "Eines solltest du noch wissen."

Ray: "Ach ja?"

Janina: "Darf ich vorstellen? Ray Triger."

Triger: "Hi."

Ray schaute nicht schlecht, weil er nicht verstand, warum Triger mit Vornamen auch Ray heißt. Und während Janina ihm alles erklärte, deckte Tranzer in der Küche schon mal den Tisch.

Stimme: "Das Heimchen am Herd."

Tranzer stutzte. Er schaute zur Spüle, vor der sich jemand an den Schrank lehnte.

Tranzer: "War ja klar, dass du irgendwann auftauchst, Kai."

Kai: "Ich habe es geahnt, dass du dich nicht von Sandra trennen kannst. Zwei Nervensägen passen doch gut zusammen."

Tranzer: "Ich hab es jetzt einfach überhört. Aber ich glaube, dass du nicht hier wärst, wenn du Sandra nicht vermisst hättest, oder Kai?"

Kai: "Ich brauch nur etwas Ruhe vor Tyson."

Tranzer: "Herzlichen Glückwunsch, Kai. Jetzt hast du es mit dem König der

Quatschmacher zu tun: Triger."

Kai: "Immer noch besser als Tyson."

Tranzer ging noch mal zum Schrank und holte zwei weitere Teller raus. Er dachte sich schon, wo Kai ist, ist Ray nicht weit. Und er will ja nicht unhöflich sein.

Tranzer: "Hunger?"

Kai: "Wenn man deinen Fraß essen kann."

Das hörte Tranzer nun gar nicht gerne und stand von einer Sekunde auf die andere kerzengerade.

Tranzer: "Du...!"

Stimme: "Keine Sorge. Tranzer macht nur leckere Sachen."

Sandra war lautlos durch die Hintertür durch den Waschraum gekommen.

Sandra: "Hallo, Kai."

Kai schaute sie erstmal verdutzt an, dann setzte er sich an den Tisch.

Kai: "Nur, dass du es weißt. Ich bin aus persönlichen Gründen hier."

Tranzer: "Seine Persönlichkeit will dich sehen."

Kai grummelte etwas vor sich hin.

Sandra: "Ist schon gut."

Janina schlörte Ray in die Küche.

Janina: "Kai ist ja doch da."

Ray schaute Kai verwundert an.

Ray: "Ich dachte, du wolltest nicht."

Kai: "Ich hab meine Meinung geändert."

Triger machte sich an den Töpfen zu schaffen.

Tranzer: "Finger weg! Das ist noch nicht fertig!"

Tranzer zog Triger vom Herd weg.

Triger: "Darf ich einmal probieren?"

Tranzer: "Ich mach da gleich Zwiebeln rein."

Triger: "Würg."

Tranzer stellte den Topf wieder richtig hin.

Tranzer: "Aber der Auflauf ist fertig."

Triger: "Juhuu!"

Triger lief fröhlich zu seinen Platz, setzte sich hin, nahm sein Besteck in die Hand und stellte sie senkrecht auf den Tisch, so im Ich-habe-Hunger-Stil. Der Rest setzte sich auch hin.

Ray: "Janina sagte, er wäre ein super Koch."

Tranzer: "Das die Hexe mal was Nettes von sich gibt."

Janina schaute ihn sauer an. Tranzer holte den Auflauf aus dem Backofen, ohne das er dazu Topflappen benutzte.

Ray: "Tut das nicht weh?"

Sandra: "Das ist eine Eigenschaft, die ihm geblieben ist, als er zum Menschen wurde. Er hält jeder Hitze stand. Er bekommt nicht mal Brandwunden."

Janina: "Triger kam an die Sporthallendecke springen."

Triger: "Oh, das hab ich schon lange nicht mehr gemacht."

Janina: "Wag es ja nicht."

Tranzer stellte den Auflauf auf den Tisch und Triger stürzte gleich drauf los.

Triger: "Jamjam."

Sandra: "Ihr seid doch sicher nur zum Mittag gekommen, oder?"

Ray: "Eigentlich hatte ich mir ein paar Tage mit Janina versprochen. Aber mit allen macht es doch mehr Spaß, oder?"

Tranzer stielte zu Kai rüber, weil er das Gleiche von ihm mit Sandra erwartete.

Tranzer: "Das Hotel Watermann ist aber voll."

Sandra zeigte in die Stube.

Tranzer: "Das lässt deine Mutter doch gar nicht zu."

Sandra: *Er ist so stur.*

Kai: "Wir können ihn ja auf den Dachboden verfrachten. Dann haben wir wenigstens nachts unsere Ruhe vor ihm."

Tranzer packte Triger auf den Kopf, der gerade den Mund voll hatte.

Tranzer: "Ich glaub, wir sind alle zufrieden, wenn der hier auf den Dachboden kommt."

Triger: "Hm?"

Sandra: "Du hast wohl etwas vergessen."

Tranzer: "Ach ja?"

Sandra: "Dein Frikassee brennt an."

Tranzer: "Scheiße! Das ist mir ja noch nie passiert."

Volles Haus

Da in Margrets Auto nur fünf Personen reinpassen, führen nur Janina, Triger und Ray mit zum Volleyball. Margret und Klaus haben freiwillig ihr Schlafzimmer zur Verfügung gestellt, damit Kai und Ray nicht auf dem ungemütlichen Sofa schlafen müssen. Sandra lüftete dort erstmal richtig durch. Riecht dort nämlich immer nach alten Socken. Tranzer lief ihr auf Schritt und Tritt nach, weil er nicht alleine mit Kai sein will. Sandra machte etwas später wieder die Fenster zu.

Sandra: "Das Ganze ist jetzt fast ein halbes Jahr her und ihr versteht euch immer noch nicht."

Tranzer: "Was erwartest du von mir? Ich voll ihm doch nicht um den Hals und danke ihn für all die schöne Zeit, die ich hier schon hatte. Er weiß ja nicht mal, wie schön es hier ist."

Sandra: "Dir macht es also Spaß ein Mensch zu sein?"

Tranzer: "Na klar. Besser, als bei Dranzer zu sein. Das war der blanke Horror."

Sandra: "So schlimm?"

Tranzer: "Du hast aber auch Glück. Wäre die Wut von Dranzer nicht so viel gewesen, dann wäre ich noch lange nicht hier."

Sandra: "Dann hab ich es Dranzer zu verdanken, dass du hier bist."

Tranzer: "Ja. So in etwa."

Sandra: "Dann sag ich mal: Schön, dass du hier bist."

Tranzer: "Dass du es mit mir aushältst?"

Sandra: "So schlimm bist du doch gar nicht."

Tranzer: "Danke."

Sandra: "Nur als Shadow Bit Beast warst du ´ne Katastrophe."

Tranzer war von der Aussage nicht gerade begeistert.

Tranzer: "Dankeschön."

Sandra: "Soll ich dir mal zeigen, wie man Kai richtig auf die Palme kriegt?"

Tranzer: "...wie?"

Kai schaute gerade in Sandras Zimmer fern, als Sandra zu ihm auf dem Tisch rüberlief. Mit Tischdecke geh das noch besser.

Sandra: "Hi."

Kai: "Fängst du damit wieder an?"

Tranzer lehnte sich an den Schrank.

Kai: "Als nächstes kommt bestimmt wieder-"

Kai konnte es nicht mal sagen, sandra schmierte ihm über die Wangen.

Kai: "Das hab ich mir dutzende Male gefallen lassen. Aber jetzt ist Schluss!"

Sandra ging flüchten. Kai hinterher.

Tranzer: "Alte Erinnerungen werden wach..."

Sandra rannte in die Stube, wo der Fernseher lief, weil Klaus ja zu Hause war, aber gerade eine schmökte. Sandra stoppte. Kai dann auch. Beide starrten auf den Fernseher, wo gerade Nachrichten liefen. Tranzer kam dazu.

Kai: "Das sieht irgendwie faul aus."

Tranzer: "Da stimme ich zu."

Nachrichtensprecher: "In der Mittagsstunde stürzten in der niedersächsischen Stadt Emden ein Hochhaus aus unerklärlichen Gründen ein. Noch weitere unerklärliche Geschehnisse tauchten in Berlin auf, als dort der ganze Strom ausfiel und einige Häuser in Feuer erflammt. Nach Augenzeugenberichten sahen sie an beiden Orten einen ungewöhnlich großen schwarzen Wolf, der etwas mit diesen Unfällen zu tun haben sollte."

Tranzer: "Ein großer schwarzer Wolf?" das kann doch nur Xolborg sein."

Sandra: "Vielleicht haben sich das die Leute nur eingebildet."

Kai: "Sei dir da mal nicht so sicher. Wir wissen nicht, ob Kess es geschafft hat, Xolborg unter Kontrolle zu kriegen. Aber auch danach kann es sehr gefährlich sein, sich mit einem Shadow Bit Beast einzulassen."

Tranzer: "Xolborg ist ein Shadow Bit Beast, das eiskalt ist und sich wahrscheinlich an allen anderen Shadow Bit Beasts rächen will, weil die doch alle einen besseren Blader erwischt haben."

Kai: "Komisch, dass du das nicht getan hast."

Tranzer: "Halt doch die Klappe, Kai."

Sandra: "Aber es gibt doch keinen guten oder schlechten Blader, stimmt 's? sie sind doch alle auf ihre eigene Art gut."

Tranzer: "Erklär das Xolborg... Besser nicht. Sonst landest du wieder in der Hecke, wie letztes Mal."

Sandra: "Ich hoffe doch sehr, dass wir uns irren."

Kai: "Ich gebe es ja ungern zu, aber man kann Shadow Bit Beasts nicht mit Bit Beasts besiegen."

Klaus stand plötzlich neben ihnen.

Sandra: "Es ist nur ein Spiel."

Sandra ging aus der Stube.

Tranzer: "Wir reden nur dummer Zeug."

Tranzer hinterher.

Kai: "Ich spiel nicht mit. Ist mir zu doof das Spiel."

Kai ging auch und machte hinter sich die Tür zu. Klaus schaute nur verdattert hinterher.

Klaus: "Die versteh mal einer."

Als Janina, Triger und Ray wieder da waren...

Ray: "In Deutschland geschehen unerklärliche Dinge?"

Sandra: "Später haben wir sogar erfahren, nicht nur in Deutschland."

Tranzer: "Ganz Europa geht es schon so. und überall sehen die Leute diesen riesigen schwarzen Wolf."

Janina: "Xolborg, ja?"

Sandra: "Wir wissen ja auch gar nicht, was weiter passiert war, nachdem Xolborg verschwand und Kess zurück in eure Welt ging."

Ray: "Xolborg scheint sich wieder erholt und befreit zu haben."

Kai: "Wir können doch sowieso nichts unternehmen. Wir wissen nicht, wo er jetzt ist und Dranzer und Driger haben gegen ihn sowieso keine Chance."

Kai ging aus dem Zimmer.

Sandra: "Da hat er recht."

Ray: "Und wenn er hier auftauchen sollte, können wir es ja trotzdem versuchen."

Triger: "Noch mehr."

Triger war eingepennt. Volleyball war so anstrengend.

Janina: "Eine wichtige Besprechung und der pennt."

Doch noch schulfrei?

Am Frühstückstisch. Sandra war schon zur Schule.

Ray: "Warum geht Sandra eigentlich zur Schule und ihr nicht?"

Janina: "Heizungsausfall."

Triger: "Urlaub!"

Tranzer: "Arbeitsunfähigkeit durch Kriegsverletzung."

Das Telefon klingelte.

Triger: "Ich geh ran!"

Triger stürmte drauf los.

Tranzer: "Du wohnst hier nicht!"

Tranzer hinterher. Triger nahm den Hörer ab.

Triger: "Kein Anschluss unter dieser Nummer. DÜDÜDÜ."

Tranzer: "Du Megahirni."

Tranzer nahm den Hörer und donnerte Triger erstmal eine.

Triger: "Autsch."

Tranzer: "Kai hier."

Triger: "Du heißt aber Tranzer."

Tranzer: "Halt den Sabbel, Ray!"

Triger: "Ich hasse es, wenn du mich so nennst."

Tranzer: "Voll die Beleidigung."

Triger: "Das erzähl ich alles Janina."

Triger ging wieder in die Küche.

Tranzer: "Oh man."

Stimme: "Hallo?"

Tranzer: "Entschuldigen Sie bitte. Hier geht wieder alles drunter und drüber."

Stimme: "ZWEI WOCHEN!?"

Tranzer: "Hi, Chef."

Triger setzte sich beleidigt hin.

Janina: "Er hat Ray zu dir gesagt, ja?"

Triger: "Genau."

Ray: "Was ist daran so schlimm?"

Janina: "Er hasst es, wenn Leute ihn so nenne, die genau wissen, dass er mal ein Shadow Bit Beast war."

Tranzer kam wieder. Jetzt macht Triger mal Tranzer fertig.

Triger: "Ich mag dich nicht, Kai."

Tranzer: "Wie schlimm."

Triger: "Blödmann!"

Tranzer knurrte kurz und schon gab es noch eine Kopfnuss für Triger.

Tranzer: "Lass den Scheiß!"

Janina: "Ich hau dich gleich windelweich, wenn du das noch einmal machst."

Tranzer: "Wie denn, alte Hexe? Willst du mich in einen Frosch verwandeln?"

Totale Streiterei.

Ray: "Wenn Sandra nicht da ist, bricht bei denen das totale Chaos aus."

Kai: "Meinetwegen sollen sie sich doch umbringen."

In der Schule. Sandra hatte gerade EDV. Die Hälfte der Klasse fehlte mal wieder. Sie schaute gelangweilt aus dem Fenster.

Sandra: *Was machen wir nur, wenn Xolborg hier auftaucht? Wir haben keine Chance gegen ihn. Eine wirklich blöde Situation.*

Ines: "Sandra?"

Sandra: "Hm?"

Ines: "Hast du irgendwas?"

Sandra: "Ich denk nur gerade nach."

Ines: "Hast du gestern zufällig Nachrichten gesehen? Das ist doch der Hammer, oder?"

Sandra: "Ja. Was meinst du? Ist dieser Wolf echt oder doch nur Einbildung von den ganzen Augenzeugen?"

Ines: "Keine Ahnung. Aber er sieht irgendwie niedlich aus."

Sandra: *Wenn sie nur wüsste, wie gefährlich Xolborg ist.*

Plötzlich hörten sie einen lauten Knall und das ganze Gebäude bebete.

Herr Hesperen: "Was war das?"

Alle Klassen stürmten auf die Flure. Der ganze rechte Gang war zusammen gestürzt. Ein riesiges Loch war es den vier Klassenräumen geworden. Doch es schien keiner verletzt worden zu sein.

Herr Hesperen: "Am besten, wir gehen aus dem Gebäude, bevor noch alles einstürzt."

Die anderen Klassen gingen auch schon raus.

Ines: "Hey, Sandra."

Sandra: *Das war Xolborg.*

Ines: "Komm schon."

Sie gingen raus. Auch das Nebengebäude der Schule hatte etwas abbekommen. Herr Müller, der Direktor der Schule, stand schon auf dem Hof mit einem Megaphon und verkündigte den Schulausfall auf unbegrenzte Zeit. Die Schüler freuten sich natürlich und stürmten gleich nach Hause. Während Ines schon ging, schaute Sandra sich noch auf dem Hof um. Der Hof räumte sich nach und nach. Bis Sandra ganz alleine dort stand.

Sandra: *Xolborg kennt wohl keine Grenzen. Die arme Schule. Gott sei Dank fiel heute bei vielen der Unterricht aus.*

Jetzt merkte sie, dass sie ganz alleine da stand, aber das machte ihr nichts aus.

Sandra: "Will Xolborg jetzt die ganze Welt zerstören?"

Plötzlich packte jemand sie und sprang mit ihr von dem Fleck weg. Kurz danach knallte ein Energieball in den Boden. Der jemand setzte Sandra so hundert Meter weiter ab, die etwas verwirrt war.

jemand: "Alles in Ordnung?"

Sandra: "...Ja..."

jemand: "Wenn du wissen solltest, was ein Shadow Bit Beast ist, solltest du doch wissen, dass es hier gefährlich ist."

Schon war er wieder weg, so wie er aufgetaucht war.

Sandra: "Warte..."

Sandra bemerkte eine Tätowierung an seinem rechten Oberarm.

Sandra: "Wer war das?"

Sandra fuhr schnell nach Hause und ging in die Küche. Tranzer wollte gerade mit den Mittag machen anfangen.

Tranzer: "Schon da?"

Sandra: "Xolborg hat unsere Schule fast in die Luft gejagt."

Tranzer: "Was?"

Kurze Stille.

Tranzer: "Bist du unverletzt? Geht es dir gut? Ist noch alles dran?"

Sandra: "Ja."

Sandra erzählte alles Tranzer. Danach ging sie nach oben und erklärte es auch noch mal den anderen. Triger war wieder am Game Cube spielen.

Janina: "Bist du dir sicher, dass es Xolborg war?"

Sandra: "Das kann doch nur Xolborg gewesen sein."

Triger: "Wie weit ist der Typ denn gesprungen? Der mit der Tätowierung, wie du sagst."

Sandra: "Sehr weit. Denn es dauerte schon etwas, bis wir wieder auf den Boden zurückkamen. Es war fast so, als ob er geflogen wäre."

Ray: "Ob das auch ein Shadow Bit Beast war?"

Kai: "Wenn ja, dann sollten wir es schnell finden."

Ray: "Und wie?"

Kai: "Frag mich nicht."

Sandra: "Er war zu schnell wieder weg, sonst hätte ich ihn gleich festgehalten."

Triger: "Schau mal, Janina."

Janina: "Hm?"

Triger: "Xolborg ist aufgetaucht, aber das mysteriöse Shadow Bit Beast ist ja hier, um uns zu helfen. Und ein Schlag mit links und mit rechts und wieder links und K.O."

Janina: "Hör auf, Yoshi zu verdreschen!"

Triger: "Darf ich Pikachu killen?"

Janina: "Tu, was du nicht lassen kannst."

Kai: "Eine ernste Angelegenheit und die spielen hier rum, wie Kleinkinder."

Kai stand auf.

Kai: "Das ist doch total bescheuert."

Sandra: "Reg dich nicht so auf, Kai. Im Moment können wir doch sowieso nichts machen."

Kai setzte sich beleidigt wieder hin.

Kai: "Na schön."

Triger: "Voll in die Fresse!"